

Stadtentwässerung Hannover  
Anhang des Betriebes  
für das Wirtschaftsjahr 2022

## **1. Rechnungslegungsvorschriften**

Die Rechnungslegung der Stadtentwässerung Hannover erfolgt nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO Niedersachsen in der Fassung vom 12.07.2018) und den darin enthaltenen Bestimmungen und Verweisen auf das Handelsgesetzbuch (HGB).

Die Formblätter für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhangs und des Anlagennachweises von Eigenbetrieben (RdErl des MI vom 12.07.2018 – 11.2-48300-2.1 – Nds MBl. Nr.28, S. 731) werden sinngemäß angewendet.

Die Bilanz ist in Kontoform, die GuV ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Zu jedem Posten ist der entsprechende Vorjahreswert angegeben.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten und empfangenen Ertragszuschüsse, die Schulden und die Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert. Es sind keine Posten der Aktivseite mit Posten der Passivseite oder Aufwendungen mit Erträgen verrechnet worden.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- und Herstellkosten zuzüglich Nebenkosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung und, sofern erforderlich, vermindert um außerplanmäßige Abschreibung angesetzt. Die zu den Herstellkosten zu **aktivierenden Eigenleistungen** werden mit Hilfe der projektbezogenen Stundenschreibung des Bereiches Planung und Bau ermittelt. Die Berechnung der Herstellkosten pro Stunde enthält neben den reinen Personalkosten einen anteiligen Aufschlag von Sach- und Gemeinkosten. Ein Ansatz von Fremdkapitalzinsen erfolgt nicht.

Die **Abschreibung** erfolgt durchgängig linear, hauptsächlich liegen folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zugrunde:

Immaterielle Vermögensgegenstände	:	4	Jahre
Geschäfts- und Betriebsgebäude	:	33	Jahre
Kanalnetz und Straßenabläufe	:	66,75	Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	:	12	Jahre
Betriebsausstattung	:	10	Jahre
Geschäftsausstattung	:	13	Jahre
Spezialfahrzeuge	:	12	Jahre

Andere Abschreibungsmethoden werden bis auf Vollabschreibung bei geringwertigen Wirtschaftsgütern nicht angewendet.

**Geringwertige Wirtschaftsgüter** sind analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben worden.

Die **erhaltenen Investitionszuschüsse** und die gemäß **Beitragssatzung erhobenen Beiträge** werden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug gebracht, sondern als Sonderposten in verschiedenen Bilanzpositionen auf der Passivseite ausgewiesen.

**Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten angesetzt und bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die Vorräte an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind mit Durchschnittspreisen abzüglich Rabatte bewertet. Erkennbare Risiken, die sich aus geminderter Verwendbarkeit oder Überalterung ergeben haben, werden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert bilanziert, vermindert um angemessene Wertberichtigungen. Spezielle Risiken sind durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden. Nach der Prüfung der Forderungsstruktur werden zur Deckung des allgemeinen Ausfallrisikos von Forderungen im Schmutzwasserbereich und im Regenwasserbereich pauschalierte Beträge in Höhe von 1 % angesetzt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die **Sonderposten für Zuwendungen** zum Anlagevermögen und die nach Beitragssatzung erhobenen **Beiträge** werden analog zur technischen Nutzungsdauer des Kanalnetzes jährlich mit 1,5 % aufgelöst.

Die **Pensionsrückstellungen** werden durch den Fachbereich Personal und Organisation der Landeshauptstadt Hannover nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Die Berechnung ist unter Anwendung der „Richttafeln 2018 G“ der Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln erfolgt. Als Rententrend sind 2,0 % und als Gehaltstrend sind 2,5 % berücksichtigt. Den so ermittelten Altersversorgungsverpflichtungen wird pauschalierend eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt.

Zum Bilanzstichtag wurde bei der Abzinsung der von der Deutschen Bundesbank auf den Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 1,78 % angesetzt (Vorjahr: durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 1,87 %). Der Unterschiedsbetrag zwischen einer Abzinsung mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre zu einer Abzinsung mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre gem. § 253 (6) HGB würde bei einer analogen Anwendung der Vorschriften für Kapitalgesellschaften einer Ausschüttungssperre unterliegen, siehe auch Punkt 3.2.4 des Anhangs.

Darüber hinaus sind für voraussichtliche Beihilfeansprüche der Pensionsberechtigten 16,5 % der Pensionsansprüche eingerechnet. Auf die Ausübung des Wahlrechtes nach Art. 67 (1) EGHGB wurde verzichtet.

Die Bewertung der **sonstigen Rückstellungen** erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Alle erkennbaren Risiken sowie alle ungewissen Verbindlichkeiten werden angemessen und ausreichend dargestellt, sie wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt.

Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden grundsätzlich berücksichtigt. Die Bewertung der Rückstellungen für die Entsorgungskosten von sonstigen belasteten Böden enthält unverändert zum Vorjahr eine Preissteigerungsrate von 9 %. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden nach § 253 (2) HGB abgezinst. Für Rückstellungen nach § 249 (2) HGB a.F. (Aufwandsrückstellungen) wird das Wahlrecht nach Art. 67 (3) Satz 1 EGHGB in Anspruch genommen. Die Änderungen des Zinssatzes werden im Finanzergebnis berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Eine pfandrechtliche Absicherung der Verbindlichkeiten erfolgte nicht.

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **3.1. Aktiva**

##### **3.1.1 Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den **Finanzanlagen** wird der Anteil am Vermögen des freiwilligen Klärschlammfonds der Bundesarbeitsgemeinschaft deutscher Kommunalversicherer (BADK) ausgewiesen.

##### **3.1.2 Vorräte**

Unter den Vorräten sind für den direkten Abwasserreinigungsprozess (249 T€) u. a. Konditionierungsmittel, Flockungsmittel und sonstige Chemikalien und für die Instandhaltung der Anlagen (3.301 T€) u. a. allgemeine Ersatzteile für die Abwassertechnik, Befestigungsmaterial, Elektromaterial und Schläuche bilanziert.

##### **3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich wie im Vorjahr um Forderungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Forderungen werden gegenüber Dritten, gegenüber der Landeshauptstadt Hannover und gegenüber verbundenen Unternehmen getrennt ausgewiesen.

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	86.087.840,26 €	66.136.720,48 €

##### **3.1.3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.165.728,28 €	47.303.017,91 €

### **3.1.3.2 Forderungen gegen die Landeshauptstadt Hannover**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Forderungen gegen die Landeshauptstadt	33.522.851,97 €	18.594.867,82 €
<i>davon Tagesgeld im Cashpool</i>	<i>29.300.000,00 €</i>	<i>13.700.000,00 €</i>

Die nicht den Cashpool betreffenden Forderungen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

### **3.1.3.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	161.454,47 €	223.713,19 €

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich wie im Vorjahr um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Im Wesentlichen betreffen die Forderungen die enercity Netz GmbH (30 T€) und die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover (112 T€).

### **3.1.3.4 Sonstige Vermögensgegenstände**

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	237.805,54 €	15.121,56 €

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind u. a. debitorische Kreditoren bilanziert.

### **3.1.4 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Unter den Liquiden Mitteln sind die Kassenbestände in Höhe von 691,65 € und die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 3.069.368,61 € bilanziert.

### **3.1.5 Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Posten für die **Aktive Rechnungsabgrenzung** enthält Aufwendungen des Folgejahres.

## **3.2 Passiva**

### **3.2.1 Eigenkapital**

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Eigenkapitals ist in nachfolgender Übersicht dargestellt:

	01.01.2022	Zuführung	Umbuchung	Ausschüttung	31.12.2022
Stammkapital	100.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000.000,00 €
Allgemeine Rücklage	395.541.101,25 €	0,00 €	10.424.753,57 €	0,00 €	405.965.854,82 €
Zweckgebundene Rücklagen	8.261.753,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.261.753,49 €
Gewinnvortrag	10.000.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000.000,00 €
Jahresüberschuss	16.039.110,08 €	6.114.071,33 €	- 10.424.753,57 €	- 5.614.356,51 €	6.114.071,33 €
Summe Eigenkapital	529.841.964,82 €	6.114.071,33 €	0,00 €	- 5.614.356,51 €	530.341.679,64 €

Das Eigenkapital der Stadtentwässerung stieg im Wirtschaftsjahr 2022 um 499.714,82 € (0,09 %). Der Anstieg resultiert aus dem Jahresüberschuss 2022, dem die Ausschüttung an die Landeshauptstadt Hannover für die Eigenkapitalverzinsung 2021 gegenüberstand.

Unter den zweckgebundenen Rücklagen sind Zuschüsse von der Bundesumweltstiftung, vom Land und anderer Gemeinden bilanziert. Die allgemeine Rücklage erhöht sich insgesamt um 10.424.753,57 €, und zwar um 11.271.968,57 € aus der Zuführung aus dem Vorjahresgewinn vermindert um 847.215,00 € aus der Reduzierung des ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrages zum 31. Dezember 2021 bei den Pensionsrückstellungen.

### **3.2.2 Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen**

Hier werden Kostenersatzleistungen und Zuschüsse für Investitionen des Anlagevermögens ausgewiesen, im Wesentlichen für Kanalbaumaßnahmen (Südschnellweg, Infra-Strukturbau und nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz). Die Auflösung dieser Posten erfolgt analog zur Abschreibung über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

### **3.2.3 Empfangene Ertragszuschüsse**

Hier werden die nach der jeweils gültigen Beitragssatzung erhobenen Beiträge der Anlieger passiviert, u. a. Erschließungsbeiträge, Abwasserbeiträge, Anschlussbeiträge. Auch hier erfolgt die Auflösung dieser Posten analog zur Abschreibung über die Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

### **3.2.4 Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen**

In der Pensionsrückstellung sind Versorgungsleistungen für 16 pensionierte Beamte und unverfallbare Versorgungsanwartschaften für 7 aktive Beamte bilanziert.

Der Unterschiedsbetrag zwischen einer Abzinsung mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre zu einer Abzinsung mit einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre beträgt zum Bilanzstichtag 751.369,00 € (Vorjahr: T€ 1.387) und unterliegt gem. § 253 (6) HGB bei einer analogen Anwendung der Vorschriften für Kapitalgesellschaften einer Ausschüttungssperre.

Buchwert 31.12.2021 €	Zuführung 2022 €	Verbrauch 2022 €	Auflösung 2022 €	Auf-/Ab- zinsung €	Buchwert 31.12.20212 €	Barwert 31.12.2022 €
<b>Pensionsrückstellungen</b>						
17.618.004,39 €	372.747,34 €	183.364,61 €	1.518.748,45 €	348.143,83 €	16.636.782,50 €	16.636.782,50 €

### 3.2.5 sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Stichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen, welche zukünftig wahrscheinlich zu einem Abfluss an Ressourcen führen und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Die Rückstellungsbildung erfolgt, wenn ihnen eine rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten zu Grunde liegt.

Die sonstigen Rückstellungen entwickeln sich im Berichtsjahr wie dargestellt:

Buchwert 31.12.2021 €	Zuführung 2022 €	Verbrauch 2022 €	Auflösung 2022 €	Auf- zinsung €	Buchwert 31.12.2022 €	Barwert 31.12.2022 €
<b><u>Rückstellungen nach § 249 (1) - Restlaufzeit größer 1 Jahr</u></b>						
33.363.038,59	3.466.069,01	-1.444.589,60	-264.082,61	137.437,38	35.257.872,77	35.257.872,77
<b><u>Rückstellungen nach § 249 (1) - Restlaufzeit bis 1 Jahr</u></b>						
17.291.787,50	29.955.400,80	-11.656.813,53	-309.973,97	0,00	35.280.400,80	35.280.400,80
<b><u>Rückstellungen nach § 249 (2) aF HGB</u></b>						
5.427.004,19	0,00	-66.785,06	0,00	0,00	5.360.219,13	5.360.219,13
<b><u>Summe der sonstigen Rückstellungen</u></b>						
56.081.830,28	33.421.469,81	-13.168.188,19	-574.056,58	137.437,38	75.898.492,70	75.898.492,70

#### Rückstellungen nach § 249 (1) HGB - Restlaufzeit größer als 1 Jahr beinhalten:

Entsorgung von Altlasten im Klärwerk Herrenhausen (12,21 Mio €), Rückbauverpflichtungen im Klärwerk Herrenhausen (8,8 Mio €), Entsorgung von Straßenaufbruch (6,1 Mio €), Entschlammung von Regenrückhaltebecken (6,6 Mio €) und Entsorgung von Kampfmitteln (1,6 Mio €).

#### Rückstellungen nach § 249 (1) HGB - Restlaufzeit bis 1 Jahr beinhalten im Wesentlichen:

Gebührenausgleich (27,2 Mio €), Urlaubsverpflichtungen (2,4 Mio €), ausstehende Rechnungen (2,6 Mio €), Klärschlamm Entsorgungsrückstand (361 T€), Erstattung Abwassergebühren (1,4 Mio €), Gebührenabrechnung (566 T€) und Personalkosten (141 T€).

#### Rückstellungen nach § 249 (2) aF HGB beinhalten im Wesentlichen:

Umfangreiche Sanierungsarbeiten in den Klärwerken (2,1 Mio €), in der Drückrohrleitung Emscherweg (2,7 Mio €), in den sonstigen Betriebsanlagen, u. a. in den Werkstätten des Betriebshofes und bei den Absetzbecken auf den Schlammplätzen (538 T€).



### 3.2.6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>118.482.217,42 €</b>	<b>112.453.610,27 €</b>

Die Fristigkeit ist wie folgt verteilt:

<b>Verbindlichkeits- spiegel</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Restlaufzeit</b>		
		<b>bis 1 Jahr</b>	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>davon &gt; 5 Jahre</b>
	€ (Vorjahr €)	€ (Vorjahr €)	€ (Vorjahr €)	€ (Vorjahr €)
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus L u L	13.710.974,47 (6.551.231,12)	13.710.974,47 (6.551.231,12)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	74.251.335,05 (77.514.956,52)	10.721.877,79 (7.953.205,67)	63.529.457,26 (69.561.750,85)	42.305.956,87 (47.556.540,64)
<i>davon aus:</i>				
<i>Kreditverbindlich- keiten</i>	69.922.238,98 € (76.098.635,23)	6.392.781,72 (6.536.884,38)	63.529.457,26 (69.561.750,85)	42.305.956,87 (47.556.540,64)
<i>Lieferungen und Leistungen</i>	4.329.096,07 (1.416.321,29)	4.329.096,07 (1.416.321,29)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.161.611,49 (9.082,76)	2.161.611,49 (9.082,76)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	28.358.296,41 (28.378.339,87)	28.358.296,41 (28.378.339,87)	(0,00)	(0,00)
<b>Gesamt</b>	<b>118.482.217,42</b> <b>(112.453.610,27)</b>	<b>54.952.760,16</b> <b>(42.891.859,42)</b>	<b>63.529.457,26</b> <b>(69.561.750,85)</b>	<b>42.305.956,87</b> <b>(47.556.540,64)</b>

Die von der Landeshauptstadt Hannover für die SEH aufgenommenen Darlehen werden unter den Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover ausgewiesen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber enercity Netz GmbH aus dem Leistungsverkehr (2,1 Mio €).

Unter dem Posten sonstige Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen die Dauervorauszahlungen der Schmutzwasserkunden (27,5 Mio €), welche über die enercity AG eingenommen werden, dargestellt.

### **3.2.7 Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Posten für die **Passive Rechnungsabgrenzung** enthält Erträge des Folgejahres.

## 4. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sowohl außergewöhnliche als auch periodenfremde Sachverhalte werden in der jeweiligen GuV-Position gesondert erläutert.

### 4.1 Umsatzerlöse

	2022	2021
Beseitigung von Schmutzwasser <i>davon für Vorjahre</i> <i>Erstattungen/Nachzahlungen</i>	60.463.871,62 €  -825.484,77 €	68.961.642,87 €  -673.120,80 €
Beseitigung von Regenwasser <i>davon</i> <i>für Vorjahre</i> <i>Erlöskorrektur für</i> <i>übernommene Restanten</i>	21.596.620,90 €  73.845,76 €  69.799,00 €	23.093.627,88 €  86.261,03 €  174.855,51 €
Beseitigung von Abscheiderinhalten	1.593.548,30 €	1.355.601,46 €
<b><i>Erlöse aus Gebühren</i></b>	<b>83.654.040,82 €</b>	<b>93.410.872,21 €</b>
Abwasserreinigung Umlandgemeinden <i>davon für das Vorjahr</i>	11.006.796,30 € 1.666.014,22 €	10.826.688,07 € 2.205.798,35 €
Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung <i>davon</i> <i>Stadtanteil Regenentwässerung</i> <i>davon für das Vorjahr</i> <i>Unterhaltung Straßenabläufe</i> <i>davon für das Vorjahr</i>	12.428.122,92 €  7.948.446,68 € -51.553,32 € 4.479.676,24 € 9.676,24 €	15.294.209,17 €  9.526.278,87 € 41.678,87 € 5.767.930,30 € 23.030,30 €
Sonstige Erlöse (u. a. Kostenersatz, Kanalreinigung, Sonderschlämme)	2.073.115,39 €	2.177.775,52 €
<b><i>Erlöse aus betrieblichen Leistungen</i></b>	<b>25.508.034,61 €</b>	<b>28.298.672,76 €</b>
<b><i>Umsatzerlöse gesamt</i></b>	<b>109.162.075,43 €</b>	<b>121.709.544,97 €</b>

## **4.2 andere aktivierte Eigenleistungen**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Summe der aktivierten Eigenleistungen</b>	<b>3.231.484,81 €</b>	<b>3.600.604,56 €</b>

Hier handelt es sich um die zu den Herstellkosten aktivierten Eigenleistungen, die mit Hilfe der projektbezogenen Stundenschreibung des Bereiches Planung und Bau ermittelt werden.

## **4.3 sonstige betriebliche Erträge**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.131.598,40 €</b>	<b>628.685,72 €</b>
davon		
Erträge aus der Herabsetzung von EWB	0,00 €	309.871,96 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	574.056,58 €	175.471,55 €
Erträge für Kostenersatz Kanalinstandsetzung	329.377,26 €	35.495,70 €

Bei den außergewöhnlichen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen handelt es sich u.a. um die Auflösung der in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für die Entsorgung von Straßenaufbruch (147 T€) und für ausstehende Rechnungen (310 T€).

Unter den Erträgen für Kostenersatz Kanalinstandsetzung werden die an Dritte weiterbelasteten Kanalreparaturen und Schachtregulierungen ausgewiesen. Die Forderungsbewertung hat in 2022 zu einer Anhebung der Wertberichtigungen geführt und ist unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

#### **4.4 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Leistungen**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.956.943,74 €	7.030.201,40 €
Bezogene Leistungen	21.474.156,26	27.100.081,44 €
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>29.431.100,00 €</b>	<b>34.130.282,84 €</b>

Die Veränderungen bei den bezogenen Leistungen erklären sich im Wesentlichen mit nicht aktivierungspflichtigem Aufwand bei der Aktivierung des Ersten Bauabschnittes - Blockheizkraftwerk - im Rahmen des Projektes der Erneuerung der Schlammbehandlung im Klärwerk Herrenhausen im Vorjahr.

#### **4.5 Personalaufwendungen**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Löhne und Gehälter	26.836.379,88 €	26.165.479,09 €
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.370.044,01 €	7.210.210,00 €
<i>davon Aufwand f. Altersteilzeit (ATZ)</i>	<i>0,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
<i>davon Aufwand f. Altersversorgung</i>	<i>1.125.509,90 €</i>	<i>1.297.070,69 €</i>
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>34.206.423,89 €</b>	<b>33.375.689,09 €</b>

Zur Entwicklung der Beschäftigtenzahl und –struktur siehe Punkt 5.7 des Anhangs.

## 4.6 Abschreibungen

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Planmäßige AfA	32.504.838,56 €	31.304.133,67 €
Erträge f. Auflösung von Zuschüssen für das Anlagevermögen	-799.300,84 €	-755.295,04 €
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>31.705.537,72 €</b>	<b>30.548.838,63 €</b>

Die Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen zum Anlagevermögen werden von den planmäßigen Abschreibungen abgesetzt.

Der Unterschiedsbetrag zwischen der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Abschreibung auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten mit Ausnahme des Kanalnetzes beträgt 3.220.656,28 € (VJ 11.727.144,32 €) und ist nach § 58 Satz 2 KomHKVO i. V. m. § 19 EigBetrVO in einer beigefügten Nebenrechnung dargestellt.

## 4.7 sonstige betriebliche Aufwendungen

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Summe sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>10.575.529,44 €</b>	<b>9.553.770,54 €</b>
<b>davon</b>		
Abwasserabgabe	2.352.411,00 €	1.970.425,00 €
Verwaltungskostenerstattungen an die LHH	1.697.899,17 €	1.435.582,39 €
Entgelte an die Stadtwerke für Gebührenabrechnung	1.160.890,41 €	1.107.575,00 €
Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und Bauten	796.161,95 €	1.006.719,62 €
Kosten für EDV-Umstellung und Erweiterung	744.749,15 €	622.308,96 €
Anlagenabgänge	543.376,88 €	19.435,78 €
Grundstücks- und Gebäudereinigung	414.352,48 €	571.894,12 €
Einstellung in die Einzelwertberichtigung	392.820,76 €	0,00 €

Der endgültige Bescheid für die Abwasserabgabe lag zur Berichterstellung noch nicht vor. In den Anlagenabgängen ist im Berichtsjahr u.a. der Abgang Kanal und Straßenabläufe (8 T€) sowie nicht aktivierungsfähige Kosten im Rahmen des Projektes Schlammbehandlung Klärwerk Herrenhausen (533 T€) ausgewiesen. Im Vorjahr führte

die Forderungsbewertung zu einer Herabsetzung der Einzelwertberichtigung, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird.

#### **4.8 Zinsen und ähnliche Erträge und Aufwendungen**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	63.302,05 €	7.357,44 €
<b>Summe Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>63.302,05 €</b>	<b>7.357,44 €</b>
Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten und zinsähnliche Aufwendungen	1.015.303,84 €	1.033.802,67 €
Aufwand aus Aufzinsung	394.957,61 €	964.005,83 €
<b>Summe Zinsen und ähnlicher Aufwand</b>	<b>1.410.261,45 €</b>	<b>1.997.808,50 €</b>

#### **4.9 Sonstige Steuern**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Summe Sonstige Steuern	146.338,47 €	302.313,32 €

In den sonstigen Steuern sind 91.847,93 € für Stromsteuer der Vorjahre enthalten.

#### **4.10 Angaben zum Jahresergebnis**

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Gewinn aus Vorjahren	26.039.110,08 €	26.957.573,35 €
Zuführung in die Rücklagen	-10.424.753,57 €	-11.343.687,10 €
Abführung an den Haushalt	- 5.614.356,51 €	- 5.613.886,25 €
Jahresüberschuss	6.114.071,33 €	16.039.110,08 €
Bilanzgewinn	16.114.071,33 €	26.039.110,08 €

Der Jahresüberschuss wird mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre verrechnet. Für den sich dann noch ergebenden Bilanzgewinn wird folgende Verwendung

vorgeschlagen: 5.613.693,62 € Abführung an die Landeshauptstadt Hannover in Form einer Eigenkapitalverzinsung, 500.377,71 € Zuführung in die allgemeinen Rücklagen, davon – 635.362,00 € für die Anpassung des nach § 253 (6) HGB ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrages in der Pensionsrückstellung und 10.000.000,00 € Vortrag auf neue Rechnung. Die Zuführung zu den Rücklagen ist geboten, da dieser Betrag nahezu vollständig auf der Differenz zwischen der handelsrechtlichen Rechnungslegung und den zulässigen kalkulatorischen Ansätzen beruht. Soweit diese Beträge erwirtschaftet wurden, müssen sie dem Gebührenzahler weiter zur Verfügung stehen.

## **5. Ergänzende Angaben**

### **5.1 übrige Angaben gemäß § 23 Abs. 2 EigBetrVO**

#### **5.1.1 Änderungen im Bestand der Grundstücke**

Im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte gab es nur unwesentliche Bewegungen.

#### **5.1.2 Darstellung der Posten des Anlagevermögens (siehe Anlagenspiegel)**

#### **5.1.3 Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen**

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der Bestand der Anlagen zum Restbuchwert insgesamt 829 Mio €. Davon entfielen 618,2 Mio € auf **Abwasserkanäle und Druckrohre inkl. Anlagen im Bau**. Die Länge des Kanalnetzes betrug am 31.12.2022 insgesamt 2.573 km, davon entfielen 1.131 km auf Schmutzwasserkanal, 1.170 km auf Regenwasserkanal und 272 km auf Mischwasserkanal. Ungefähr 119.000 Hausanschlüsse, ca. 60.173 Straßenabläufe, ca. 151 km Gräben, 66 Regenrückhaltebecken und 114 Pumpwerke sorgten in 2022 für die Aufnahme und die Ableitung des Abwassers. Kanalbaumaßnahmen einschließlich Pumpwerke, Regenrückhaltebecken und Gräben in einer Größenordnung von 20,9 Mio € waren zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt und sind in den Anlagen im Bau bilanziert.



Das Investitionsvolumen hatte im Geschäftsjahr 2022 einen Umfang von insgesamt 41,56 Mio € (einschließlich Finanzanlagen und immaterieller Vermögensgegenstände). Für die Erneuerung und Erweiterung von 15,1 km Kanalnetz (Vorjahr 33,9 km), für 418 Hausanschlüsse und für 284 Straßenabläufe wurden insgesamt 21,4 Mio € investiert, davon entfallen 15,2 Mio € auf Anlagen im Bau. Vom Gesamtbestand der Anlagen entfallen auf fertige Anlagen in den beiden **Klärwerken** Herrenhausen und Gümmerwald und auf die Verbundleitung zwischen den beiden Klärwerken 64,3 Mio € und auf Anlagen im Bau 38,5 Mio €. Das Investitionsvolumen in den beiden Klärwerken betrug in 2022 16,6 Mio €. Die Schwerpunkte lagen hier mit 9,2 Mio € beim Bauabschnitt II der Schlammbehandlung/Energiezentrale im Klärwerk Herrenhausen. Die Klärwerke Herrenhausen und Gümmerwald werden im Verbund betrieben. Die Ausbaugröße für das Klärwerk Herrenhausen beträgt 500.000 Einwohnerwerte und für das Klärwerk Gümmerwald 750.000 Einwohnerwerte (Einwohnerwert = Einwohnerzahl + Einwohnerequivalent). In 2022 wurden insgesamt 49,9 Mio. m<sup>3</sup> Abwasser gereinigt, davon 21,4 Mio. m<sup>3</sup> im Klärwerk Herrenhausen und 28,5 Mio. m<sup>3</sup> im Klärwerk Gümmerwald. Dabei konnte ein nahezu vollständiger Abbau der Schmutzstoffe erreicht werden (CSB 96,9 %, Stickstoff 88,6 %, Phosphor 96,9 % der Zulauffracht). Die Eigenüberwachungsmessungen ergaben im Jahresmittel 2022 für beide Klärwerke über alle Parameter einen Auslastungsgrad von 100 %. Die Leistungsfähigkeit und die Nutzung des Kanalnetzes und der Klärwerke sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und den Regeln der Technik wie in den Vorjahren sichergestellt. Auf den **Fuhrpark** entfallen 5,7 Mio € des gesamten Anlagenbestandes. Investiert wurden im Jahr 2022 1,5 Mio € u. a. für die Anschaffung von 4 Spezialfahrzeugen und 1 Elektroauto. Vermögensgegenstände der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** sind zum Jahresende 2022 in Höhe von 3,2 Mio € im Gesamtbestand der Anlagen enthalten. Für 1,0 Mio € wurden im Jahr 2022 Neuzugänge getätigt.

#### **5.1.4 geleistete Anzahlungen / Anlagen im Bau**

Betriebsbauten	617.929,88 €
Kanalbau und Straßenabläufe	21.550.684,82 €
Pumpwerke, Regenrückhaltebecken, Gräben	1.327.592,01 €
Klärwerke	38.569.247,82 €
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	<u>251.874,10 €</u>
Gesamt	62.317.328,63 €

Das Volumen der im Bau befindlichen Anlagen beträgt zum Jahresende 2022 62,3 Mio € und ist somit um 23,7 Mio € höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Veränderungen sind bei den Kanalbauten (+ 7,4 Mio €), bei den Bauarbeiten in den Klärwerken (+ 14,1 Mio €) sowie im Bereich der Pumpwerke, Gräben und Regenrückhaltebecken (+ 718 T€) eingetreten. Bei dem im Vergleich zum Vorjahr gestiegenem Bestand an nicht fertigen Anlagen im Kanalbereich handelt es sich im Wesentlichen um Anzahlungen für Kanalbau- und Sanierungsmaßnahmen in der Hildesheimer Straße, in der Weizenfeldstraße, in Waldhausen und in der Empelder Straße. Der Anstieg des Bestandes an Anlagen im Bau bei den Klärwerken ist mit dem Baufortschritt des zweiten Bauabschnittes der Schlammbehandlung im Klärwerk Herrenhausen zu begründen.

## 5.1.5 Mengen- und Tarifstatistik

Erlöse aus Entwässerungsgebühren	Gebührensätze		Menge [m³] bzw. [l/m³]	2021		2022	
	bis 2021 [l/m³] bzw. [l/m³]	ab 2022 [l/m³] bzw. [l/m³]		Gebühren [T €]	Menge [m³] bzw. [m³]	Gebühren [T €]	
<b>1. Erlöse aus Schmutzwassergebühren und dezentraler Abwasserbeseitigung</b>							
Erlöse Schmutzwasser Erhebung energy AG	2,33 1,72	2,56	27.163.448 2.862	63.291 5	63.296	8.334.547 17.644.629	21.336 41.112
Erlösschmälerungen (Rohrbruch, Konkurs...)	2,33	2,56	-76.492	-178	-178	-19.141 -44.200	-49 -103
Bestandsveränderung eAG	2,33	2,56	-546.787	-1.274	-1.274	18.020.277 -17.587.066	46.132 -40.978
Schmutzwassergebühren Sonderfälle Bestandsveränderung./Abschlüsse Abrechnung	2,33	2,56	2.608.526	6.078	6.078	2.245.924	5.233
Erstattung Gartenwasser	2,33	2,56	-66.446	-155	-155	-529.345 68.633	-1.356 160
SW-Gebührenausgleichsverpflichtung	2,33	2,56	-214.592	-500	Zuführung -500	-6.367.188 1.459.227	-16.300 3.400
Erträge aus SW Vorjahr	2,33 1,72	2,56	-288.893	-673	-673	-354.264 -29	-825 0
Sonstige Gebühren					38		19
<b>Dezentrale Abwasserbeseitigung</b>							
Fäkalschlamm	31,30	38,20	8.401	263		3.361	128
Fäkalsch. periodenfremd	25,80		3.554	92		0	0
Rohabwasser	12,00	13,30	4.294	52		4.232	56
Auflösg. v.empf.Zuschüssen					406		185
					1.924		1.998
<b>Summe Erlöse aus Schmutzwasserbeseitigung lt. GUY</b>					<b>68.962</b>		<b>60.464</b>
<b>2. Erlöse aus Regenwassergebühren</b>							
Regenwassergebühren (Einzug durch e AG)	0,68	0,80	28.839.510	19.611	19.611	29.011.271	23.209
Regenwassergebühren (Veranlagung durch SEH)	0,68	0,80	582.154	396	396	599.757	480
Regenwassergebühren Restanten	0,68 0,63	0,80	258.349 -1.305	176 -1	175	87.959 -836 0	70 -1 0
RW-Gebührenausgleichsverpflichtung	0,68	0,80	0	0	kein Bestand	-7.000.000	-5.600
Erträge aus RW Vorjahr	0,48 0,63 0,68	0,80				-183 -366	0 0
Auflösg. v.empf.Zuschüssen			126.854	86	86	-108.128	-74
					1.567		1.609
<b>Summe Erlöse aus Regenwasserbeseitigung lt. GUY</b>					<b>21.835</b>		<b>19.693</b>
<b>3. Erlöse aus Gebühren für Grund- und Sonstiges Wasser</b>							
Grundwasserabsenkung Einleitung in RW-Kanal	0,89	1,08	462.335	411		969.700	1.047
Einleitung in SW-Kanal	1,22	1,68	694.432	847		509.543	856
					1.259		1.903
<b>Summe Erlöse aus Gebühren für Grund- und Sonstiges Wasser</b>					<b>1.259</b>		<b>1.903</b>
<b>Summe Erlöse aus Abwassergebühren</b>					<b>92.055</b>		<b>82.060</b>
<b>4. Erlöse aus Abscheiderreinigung</b>					<b>1.356</b>		<b>1.594</b>
<b>Summe Erlöse aus Gebühren</b>					<b>93.411</b>		<b>83.654</b>

## **5.2 Haftungsverhältnisse**

Eine pfandrechtliche Absicherung der Verbindlichkeiten erfolgte nicht. Es wurden auch keine Bürgschaften oder andere Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten eingegangen.

## **5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Das Bestellobligo aus laufenden Verträgen betrug am 31.12.2022	67.188.987,53 €
Aus Erbbaurechten, Pachtverträgen und Gestattungen ist über eine durchschnittliche Restlaufzeit von 63 Jahren ein jährlicher Erbbauzins bzw. eine jährliche Pacht zu zahlen. Diese betrug am 31.12.2022	17.058,02 €
Mietvertrag Bürogebäude Sorststraße 15	461.510,28 €

## **5.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

## **5.5 Gesamthonorar des Abschlussprüfers**

Das Abschlussprüferhonorar beträgt im Berichtsjahr einschließlich Umsatzsteuer 24.300,00 € und bezieht sich ausschließlich auf Prüfungsleistungen. Das Honorar für die zusätzliche Prüfung der Überleitungsrechnung zum Kommunalen Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Hannover ist im Abschlussprüferhonorar enthalten. Für sonstige Beratungsleistungen beträgt das Honorar im Berichtsjahr einschließlich Umsatzsteuer 23.716,71 €.

## **5.6 Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen**

Im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeiten werden Leistungsbeziehungen mit Fachbereichen der Landeshauptstadt Hannover, mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft und der enercity AG nach dem Erstattungsprinzip zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

## **5.7 Angaben zur durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl**

### **Entwicklung der Zahl der Beschäftigten:**

<b>Durchschnitt</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>Beamte</b>	8	10
<b>Angestellte</b>	238	225
<b>Arbeiter</b>	259	260
<b>Gesamt</b>	505	495

## **5.8 Angaben zu den Organen:**

### **5.8.1 Betriebsleitung:**

Der Betriebsleiter, Herr Matthias Görn, ist zum 15.07.2022 ausgeschieden. Vom 16.07. bis 31.12.2022 leitete Herr Martin Kramer kommissarisch den Betrieb. Am 01.01.2023 hat Frau Stephanie Gudat die Betriebsleitung übernommen. In technischen Angelegenheiten wird die Betriebsleitung durch die Bereichsleitung des Technischen Bereiches, Herrn Dr. Hans-Otto Weusthoff, vertreten. Die Stelle der kaufmännischen Bereichsleitung wurde zum 01.04.2022 nachbesetzt. Seitdem vertritt Herr Gernot Hagemann in kaufmännischen Angelegenheiten die Betriebsleitung.

Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung einschließlich Vertreter\*in betragen im Wirtschaftsjahr 2022 271.548,83 €. Die Gesamtbezüge der ehemaligen Betriebsleitungen einschließlich Vertreter betragen im Wirtschaftsjahr 2022 154.821,95 €. Für die ehemaligen Mitglieder der Betriebsleitung ist eine Pensionsrückstellung in Höhe von 1.548.824,00 € bilanziert.

### **5.8.2 Betriebsausschuss:**

Zum Wirtschaftsjahresende 2022 besteht der Betriebsausschuss aus folgenden Mitgliedern:

1. Ratsfrau Anna-Tabea Kraeft, Bündnis 90/Die Grünen, Studentin
2. Ratsherr Jens Allerheiligen, Bündnis 90/Die Grünen, Vorruehändler
3. Ratsfrau Jilia Stock, Bündnis 90/die Grünen, Industriedesignerin
4. Ratsherr Christopher Steiner, Bündnis 90/die Grünen, Politikwissenschaftler
5. Ratsfrau Dr. Maxi Ines Carl, SPD, Juristin
6. Ratsfrau Anja Schollmeyer, SPD, Verwaltungsbeamtin
7. Ratsherr Andreas Pieper, SPD, staatlich geprüfter Techniker
8. Ratsherr Dr. Bala Subramanian Ramani, SPD, Hochschulmanager
9. Ratsherr Maximilian Oppelt, CDU, Jurist
10. Ratsherr Hans-Georg Hellmann, CDU, Marketingberater
11. Frank Balter, Arbeitnehmervertreter, Kanalbetriebsarbeiter
12. Elisabeth Blöcker, Arbeitnehmervertreterin, Technische Sachbearbeiterin
13. Dennis Dittrich, Arbeitnehmervertreter, Technischer Sachbearbeiter
14. Frank Janda-Happich, Arbeitnehmervertreter, Beamter
15. Arno Peukes, Gewerkschaftssekretär (ver.di)

#### **Grundmandat:**

16. Ratsherr Wilfried H. Engelke, FDP, Handwerksmeister, Ausschussvorsitzender
17. Ratsherr Jens Keller, AfD, Kraftfahrer
18. Ratsfrau Joana Zahl, Die PARTEI und Volt, stellvertretene Geschäftsführerin
19. Ratsherr Andre Zingler (DIE LINKE), Erzieher

Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wurden im Berichtsjahr keine Bezüge gezahlt.

Hannover, 29.03.2023



- Stephanie Gudat –

Betriebsleiterin

Anlagen:

Anlage 1: Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2022

Anlage 2: Nebenrechnung über den Unterschiedsbetrag zwischen  
der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten  
und der Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten





**STADTENTWÄSSERUNG HANNOVER**  
**Anlagenspiegel 2022**

A. Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten (historisch)				
		Stand 01.01.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €	Stand 31.12.2022 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten		3.717.123,98	175.143,06			3.892.267,04
Summe I		3.717.123,98	175.143,06	-	-	3.892.267,04
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten <i>davon Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>		247.280.893,74 35.803.162,56	399.495,03 -	- -	87.225,80 -	247.767.614,57 35.803.162,56
2. Grundstücke mit Wohnbauten		1.780.721,09	-	-	-	1.780.721,09
3. Grundstücke ohne Bauten		8.958.226,71	-	-	-	8.958.226,71
4. Bauten auf fremden Grundstücken		1.643.511,45	34,23	-	-	1.643.545,68
5. Abwasserkanäle und -druckrohre		1.499.611.485,44	6.115.865,67	359.023,00	5.504.370,31	1.510.872.698,42
6. Abwasserförderungsanlagen Pumpwerke		9.935.262,71	-	-	-	9.935.262,71
7. Abwasserreinigungsanlagen Klärwerke		164.595.409,60	957.104,11	1,02	927.988,32	166.480.501,01
8. andere Maschinen und maschinelle Anlagen		37.418.181,24	71.198,12	5.890,74	105,97	37.483.594,59
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.078.299,59	1.031.071,87	174.072,65	-	20.935.298,81
10. Fahrzeuge für Person- und Güterverkehr		14.018.939,61	1.310.533,15	900.985,95	761.502,69	15.189.989,50
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		38.629.154,66	31.503.050,17	533.683,11	7.281.193,09	62.317.328,63
Summe II		2.043.950.085,84	41.388.352,35	1.973.656,47	-	2.083.364.781,72
<b>III. Finanzanlagen</b>						
Klärschlammfonds		247.115,88	801,61	-	-	247.917,49
Summe III		247.115,88	801,61	-	-	247.917,49
<b>Gesamt</b>		<b>2.047.914.325,70</b>	<b>41.564.297,02</b>	<b>- 1.973.656,47</b>	<b>-</b>	<b>2.087.504.966,25</b>

- 1) Wertberichtigung lfd. Jahr/ Anschaffungskosten Endstand x 100  
2) Restbuchwert Endstand/ Anschaffungskosten Endstand x 100

**STADTENTWÄSSERUNG HANNOVER**  
**Anlagenpiegel 2022**

Stand 01.01.2022 €	Wertberichtigungen			Stand 31.12.2022 €	Buchwert		Kennzahlen	
	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchung €		Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €	Durchschnittlicher Abschreibungssatz 1)	Durchschnittlicher Restbuchwert 2)
- 2.529.349,10	- 229.171,06	-	-	- 2.758.520,16	1.133.746,88	1.187.774,88	5,9	29,1
- 2.529.349,10	- 229.171,06	-	-	- 2.758.520,16	1.133.746,88	1.187.774,88		
- 159.623.143,18	- 3.229.625,83	-	-	- 162.852.769,01	84.914.845,56	87.657.750,56	1,3	34,3
-	-	-	-	-	35.803.162,56	35.803.162,56		
- 1.633.950,20	- 34.428,00	-	-	- 1.668.378,20	112.342,89	146.770,89	1,9	6,3
- 655.045,52	-	-	-	- 655.045,52	8.303.181,19	8.303.181,19		
- 796.165,45	- 77.801,23	-	-	- 873.966,68	769.579,00	847.346,00	4,7	46,8
- 893.828.507,44	- 22.094.501,21	351.033,23	-	- 915.571.975,42	595.300.723,00	605.762.978,00	1,5	39,4
- 9.636.592,71	- 57.566,00	-	-	- 9.694.158,71	241.104,00	298.670,00	0,6	2,4
- 97.214.426,60	- 4.988.263,43	1,02	-	- 102.202.689,01	64.277.812,00	67.380.983,00	3,0	38,6
- 34.589.198,24	- 286.688,09	5.890,74	-	- 34.869.995,59	2.613.599,00	2.828.983,00	0,8	7,0
- 17.026.367,59	- 916.213,87	172.368,65	-	- 17.770.212,81	3.165.086,00	3.051.932,00	4,4	15,1
- 10.027.184,61	- 590.579,84	900.353,95	-	- 9.717.410,50	5.472.579,00	3.991.755,00	3,9	36,0
-	-	-	-	-	62.317.328,63	38.629.154,66		
- 1.227.030.581,54	- 32.275.667,50	1.429.647,59	-	- 1.255.876.601,45	827.488.180,27	818.919.504,30		
-	-	-	-	-	247.917,49	247.115,88		
-	-	-	-	-	247.917,49	247.115,88		
- 1.227.559.930,64	- 32.504.838,56	1.429.647,59	-	- 1.258.635.121,61	828.869.944,64	820.354.395,06		

## Berechnung des Unterschiedsbetrages auf Grund der Einbeziehung von kalkulatorischen Abschreibungen in der Gebühre kalkulation

	Abschreibungen			Buchwerte		
	nach Handelsrecht AK / HK	kalkulatorisch	Unterschiedsbetrag	Buchwert nach Handelsrecht AK/HK	Buchwert (Kalk.)	Unterschiedsbetrag
	2022 €	2022 €	2022 €	31.12.2022 €	31.12.2022 €	31.12.2022 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten Summe I	- 229.171,06 - 229.171,06	- 224.917,06 - 224.917,06	- 4.254,00 - 4.254,00	1.133.746,88 1.133.746,88	1.137.385,22 1.137.385,22	3.638,34 3.638,34
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten davon Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- 3.229.625,83 -	- 8.247.067,83 -	5.017.442,00	84.914.845,56 35.803.162,56	68.165.487,46 35.803.162,56	16.749.358,10
2. Grundstücke mit Wohnbauten	- 34.428,00	- 67.214,00	32.786,00	112.342,89	275.827,40	163.484,51
3. Grundstücke ohne Bauten	- 77.801,23	- 110.472,30	32.671,07	8.303.181,19	8.303.181,19	-
4. Bauten auf fremden Grundstücken	- 22.094.501,21	- 13.469.299,86	8.625.201,35	769.579,00	634.708,85	134.870,15
5. Abwasserkanäle und -druckröhre	- 57.566,00	- 56.927,00	639,00	595.300.723,00	603.970.482,37	8.669.759,37
6. Abwasserförderungsanlagen	- 4.988.263,43	- 5.284.539,43	296.276,00	241.104,00	247.315,98	6.211,98
7. Abwasserreinigungsanlagen	- 286.688,09	- 286.735,09	47,00	64.277.812,00	61.839.166,85	2.438.645,15
8. andere Maschinen und maschinelle Anlagen	- 916.213,87	- 946.358,87	30.145,00	2.613.599,00	2.610.534,06	3.064,94
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 590.579,84	- 590.650,84	71,00	3.165.086,00	3.365.324,85	200.238,85
10. Fahrzeuge für Person- und Güterverkehr	- 32.275.667,50	- 29.059.265,22	3.216.402,28	5.472.579,00	5.472.579,00	-
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	- -	- -	- -	62.317.328,63	62.317.328,63	-
Summe II	- 32.504.838,56	- 29.284.182,28	- 3.220.656,28	827.488.180,27	817.201.936,64	10.286.243,63
<b>III. Finanzanlagen</b>						
Klärschlammfonds	- -	- -	- -	247.917,49	247.917,49	-
Summe III	- -	- -	- -	247.917,49	247.917,49	-
<b>Gesamt</b>	- 32.504.838,56	- 29.284.182,28	- 3.220.656,28	828.669.844,64	818.587.239,35	10.282.605,29

